



Baufinanzierung Aktuell

Informationen für Vertriebspartner



Ausgabe Februar 2019

Liebe Damen und Herren,

das im letzten Jahr eingeführte Baukindergeld erfreut sich reger Nachfrage. Monat für Monat werden Tausende Anträge gestellt. Mit Ihrer fundierten Beratung können Sie ganz entscheidend dazu beitragen, den Wunsch nach Wohneigentum Wirklichkeit werden zu lassen.

Um Ihre Beratung noch besser zu unterstützen, stellen wir Ihnen unsere intuitiven Beratungsstrecken für das Bausparen vor: Bausparen smart. Damit können Sie ganz individuelle Bauspar-Angebote für Ihre Kunden erstellen. Stiftung Warentest hat unsere Bauspar-Produkte als beste Angebote am Markt ausgezeichnet – ein weiterer Beweis für hervorragende Konditionen.

Im Mobile Banking erleben Sie inzwischen überall „kontaktloses Zahlen“ – bei der Deutschen Bank jetzt auch mit Apple Pay: Statt einer Kunden- oder Kreditkarte halten Sie einfach Ihr iPhone oder Ihre Apple Watch an das Kartenlesegerät. Sie legitimieren sich kurz per Face ID oder Touch ID und ein „Ba Bing“-Ton signalisiert, dass Ihr Einkauf innerhalb von Sekundenbruchteilen bezahlt wurde.

Traditionell finden im ersten Quartal unsere BauFi Jahresauftaktveranstaltungen statt – eine gute Gelegenheit, um gemeinsam das vergangene Jahr zu rekapitulieren und daraus für 2019 Anforderungen und Ziele zu diskutieren sowie aktuelle Änderungen und Trends zu beleuchten.

Informieren Sie sich auch gern in unserem Marktausblick Baufinanzierung für das erste Quartal, dem Ausblick Deutschland 2019 und den „10 Prognosen für Anleger“ darüber, was die Spezialisten unseres Hauses erwarten.

Wir hoffen, unsere Artikel bieten Ihnen interessante Neuigkeiten und fundierte Informationen rund um einen erfolgreichen Start in ein gelingendes Jahr 2019.

Ihr Patrick Utsch

Leiter Kooperationsmanagement Deutsche Bank
DB Privat- und Firmenkundenbank AG



Kontakt

<mailto:p.utsch@db.com>



Archiv

[Letzte Ausgaben](#)

Förderung vom Staat

Hohe Nachfrage beim Baukindergeld*

Der neue Zuschuss trifft auf große Resonanz: Mehr als 3.000 Anträge gehen bei der KfW pro Woche ein. Höchste Zeit, auch Ihre Kunden darauf aufmerksam zu machen.



Bis Ende Januar wurden insgesamt 62.000 Anträge bei der KfW eingereicht, wöchentlich kommen ca. 3.000 Kundenanträge dazu. „Ich freue mich, dass das Baukindergeld so gut gestartet ist. Es senkt die individuelle Finanzierungsbelastung und ermöglicht vielen Familien den Schritt in das Wohneigentum. Auch als Absicherung im Alter“, sagt Bundesinnenminister Horst Seehofer. Seit dem 18. September 2018 können Familien mit Kindern und Alleinerziehende in Deutschland den Zuschuss zur Bildung von Wohneigentum und zur Altersvorsorge beantragen.

Das zahlt der Staat dazu: 1.200 Euro Baukindergeld pro Jahr für jedes im Haushalt lebende, kindergeldberechtigte Kind unter 18 Jahren über einen Zeitraum von maximal zehn Jahren. Insgesamt kommen bei einem Kind also 12.000 Euro zusammen, bei zwei Kindern sind es 24.000 Euro. Gefördert wird der erstmalige Kauf oder Bau von eigengenutztem Wohneigentum im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2020. Bei Neubauvorhaben ist der Tag maßgeblich, an dem die Baugenehmigung erteilt wurde, beim Kauf das Datum der Kaufvertragsunterschrift. Bei Verkauf oder Vermietung endet die Förderung. Durch eine landesspezifische Förderung erhöht sich der Betrag in Bayern sogar um 300 Euro pro Jahr (plus einmalig 10.000 Euro Eigenheimzulage).

Wie Sie sich mit der Einbindung von Baukindergeld in ein cleveres Finanzierungskonzept vom Wettbewerb abheben, erfahren Sie [hier](#).

Bauspaß für Groß und Klein: Als besondere Aufmerksamkeit schenkt die Deutsche Bank Ihren Kunden beim Abschluss eines Deutsche Bank WohnDarlehen- oder eines Bausparvertrags** unter Einbeziehung des Baukindergeldes ein kreatives Kinderspielhaus zum Bemalen – solange der Vorrat reicht.

Nutzen Sie jetzt die Chance und sprechen Sie Ihren Kunden auf das Thema Baukindergeld an.

Weitere Details zum Baukindergeld finden Sie auf der [Homepage der Deutschen Bank](#) oder auch direkt bei Ihrem regionalen Vertriebspartnerkoordinator der Deutschen Bank.

*Für das Baukindergeld gelten bestimmte Voraussetzungen bezüglich Antragsteller und Kind, der Höhe des zu versteuernden Haushaltseinkommens und des Beantragungszeitpunktes; förderfähig sind die erstmalige Neuschaffung sowie der Ersterwerb von Wohneigentum.

**Es handelt sich um Produkte der Deutsche Bank Bauspar AG, Niddagaustraße 42, 60489 Frankfurt am Main. Sowohl die Deutsche Bank AG als auch die DB Privat- und Firmenkundenbank AG unter ihrer Marke „Deutsche Bank“ vermitteln Bausparkassendarlehen ausschließlich an die Deutsche Bank Bauspar AG und sind insoweit als deren Darlehensvermittler tätig. Sie sind befugt, den Darlehensnehmer bei der Beantragung des Darlehens zu unterstützen, Erklärungen im Namen der Bausparkasse abzugeben und für diese entgegenzunehmen. Des Weiteren werden sie die vorvertraglichen Informations- und Erläuterungspflichten zum jeweiligen Baudarlehen auch für die Bausparkasse miterfüllen.

Bausparen

Testsieger im Bauspartest der Zeitschrift Finanztest

Stiftung Warentest kürt Deutsche Bank Bausparkasse und BHW als Gewinner des umfangreichen Tests zum Thema Bausparen. Gute Argumente für Ihr nächstes Kundengespräch.



Sparen, um später ein Darlehen zu bekommen – Bausparen klingt einfach. Ist es aber nicht. Denn wer weiß besser als Sie, dass in der Praxis viele Faktoren darüber entscheiden, ob sich ein Vertrag für Ihre Kunden lohnt oder nicht. Zwar stehen die günstigen Zinsen für das Darlehen schon heute fest, allerdings müssen Bausparer vor der Unterschrift unter den Vertrag genau rechnen, klärt die Zeitschrift „Finanztest“ (Heft 1/2019) der Stiftung Warentest auf.

Die Experten haben die Konditionen für verschiedene Musterkunden berechnet. „Wie gut oder schlecht ein Bausparvertrag ist, zeigt sich immer erst am konkreten Angebot“, heißt es in dem „Finanztest“-Bericht. Ein niedriger Darlehenszins allein sagt deshalb noch nichts darüber aus, ob ein Tarif gut ist. Zwei Testsieger konnten die Finanzexperten am Ende küren: BHW und Deutsche Bank Bausparkasse teilten sich in drei von vier Modellrechnungen die ersten beiden Plätze.

Mehr Informationen zu den Testergebnissen und zu den Produkten erhalten Sie gern über Ihren regionalen Vertriebspartnerkoordinator.

Finanzierung

Bausparen smart – die maßgeschneiderte Beratung

Das persönliche Beratungsgespräch ist beim Bausparen nicht wegzudenken. Die Deutsche Bank unterstützt Sie als Vermittler dabei mit den neuen Bausparen smart Beratungsbausteinen.



Smart ist heute vieles: Häuser, Autos, Uhren – und nun auch die Bausparberatung. Mit Bausparen smart gibt Ihnen die Deutsche Bank ein systematisches, einfaches und digitales Beratungstool an die Hand.

Bausparen smart kann zum einen direkt aus dem [FinanzCheck](#) heraus aufgerufen werden, mit dem Sie die Wünsche und Ziele Ihrer Kunden erfassen und einen individuellen Finanzfahrplan erstellen können. Zum anderen ist Bausparen smart über die Deutsche Bank Homepage bzw. direkt mit den nachstehenden Links thematisch aufrufbar. Es wird jeweils ein Vorschlag generiert, der auf die Angaben Ihres Kunden zugeschnitten ist.

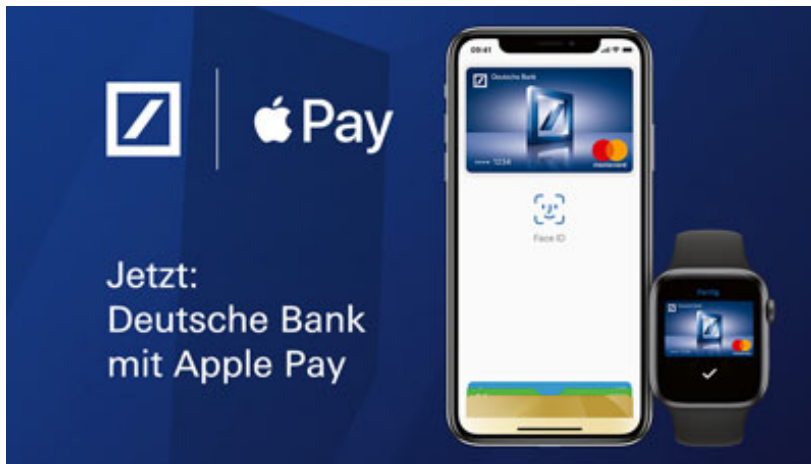
Bausparen smart besteht aus diesen vier Modulen:

1. [Traum vom Eigenheim realisieren](#)
Für den Wunsch nach einer eigenen Immobilie können Ihre Kunden bereits heute ein Fundament schaffen. Mithilfe dieses Moduls lässt sich ermitteln, wie sich am besten Eigenkapital aufbauen lässt, wie sich Ihre Kunden mit einem Bausparvertrag das niedrige Zinsniveau für später sichern können und welche staatlichen Fördertöpfe zur Verfügung stehen.
2. [Zinssicherung für Immobiliendarlehen](#)
Die Anschlussfinanzierung Ihrer Kunden können Sie schon heute gegen steigende Zinsen absichern – und das bis zum Laufzeitende. Zeigen Sie Ihren Kunden, wie sie mit Bausparen Zeit und Geld sparen.
3. [Immobilien modernisieren](#)
Den Wert der eigenen vier Wände erhalten oder sogar steigern, den Wohnkomfort erhöhen, die Immobilie fit fürs Alter machen – ermitteln Sie für Ihre Kunden den persönlichen Modernisierungsbedarf. Zeigen Sie, wie sie sich mit Bausparen ein Rücklagenkonto für ihre Modernisierungsvorhaben bilden können.
4. [Für Träume von morgen sparen](#)
Und für Ihre noch unentschlossenen Kunden, die noch nicht wissen was sie morgen wollen: Gestalten Sie mit ihnen einen persönlichen Plan B und lassen Sie Kundenträume Wirklichkeit werden. Plan B wie Bausparen!

Für weitere Informationen rund um die Beratungslösung Bausparen smart steht Ihnen Ihr regionaler Vertriebspartnerkoordinator bei der Deutschen Bank gern zur Verfügung.

Digital Banking Mobiles Zahlen mit Apple Pay

Kunden der Deutschen Bank können ihr Portemonnaie nun getrost zuhause lassen, wenn sie im Supermarkt, an der Tankstelle oder im Restaurant bezahlen. Wie das geht? - Mit Apple Pay und der „Deutsche Bank Mobile“-App.



Statt einer Kunden- oder Kreditkarte halten Sie zukünftig einfach Ihr iPhone an das Kartenlesegerät. Sie legitimieren sich kurz per Face ID oder Touch ID und ein kurzes „Ba Bing“ signalisiert, dass Ihr Einkauf innerhalb von Sekundenbruchteilen bezahlt wurde. Das funktioniert mit kompatiblen Apple-Geräten (z.B. iPhone, iPad, Apple Watch und mit dem Mac ID z.B. bei Käufen im Internet).

Das Aktivieren von Apple Pay ist bei der Deutschen Bank denkbar einfach: mit einer bestehenden Kreditkarte/Deutsche Bank Card

Plus oder mit einer neuen virtuellen Karte, der Deutsche Bank Card Virtual, die direkt beim Aktivieren von Apple Pay in der Deutsche Bank Mobile App bestellt werden kann. Die Deutsche Bank Card Virtual wird nur exklusiv im Rahmen von Apple Pay genutzt.

Egal ob im Einzelhandel oder im Internet, überall wo nebenstehende Symbole zu sehen sind, können Kunden einfach mit Apple Pay bezahlen. Dies erfolgt, wie bei allen digitalen Lösungen der Deutschen Bank, mit den höchsten Sicherheitsstandards.



Klicken Sie in der „Deutsche Bank Mobile“-App auf die Apple Pay Anzeige oder aktivieren Sie Ihre Deutsche Bank Mastercard über die Apple Wallet für Apple Pay. Weitere Informationen zu Apple Pay finden Sie [hier](#).

Service

WISO steuer:Web – Steuererklärung leichtgemacht

Privatkunden der Deutschen Bank können seit Jahresanfang große Teile ihrer Steuererklärung automatisch erledigen lassen. Für die Übernahme der Kontodaten in die Online-Steuererklärung kooperiert die Deutsche Bank mit dem Finanzsoftware-Spezialisten Buhl.



Technisch realisiert wird die Übernahme der Stamm- und Buchungsdaten inklusive der Steuer-Identifikationsnummer über die bankeigene Schnittstelle dbAPI (Deutsche Bank Application Programming Interface). Der Kunde entscheidet dabei selbst, ob und welche seiner Daten übertragen werden.

Anschließend übernimmt die mehrfach ausgezeichnete Online-Steuerklärungs-Software von Buhl „WISO steuer:Web“ die Daten aus dem Bankkonto und fügt diese in der relevanten Stelle der Steuererklärung ein.

So lässt sich die Steuererklärung direkt im Browser bearbeiten und an das Finanzamt übermitteln. Die Software ruft zusätzlich Daten beim Finanzamt ab. Das spart Zeit, hilft Tippfehler zu vermeiden und erspart dem Kunden das lästige Heraussuchen aller steuerrelevanten Unterlagen. Die Daten sind selbstverständlich geschützt; nur die Kunden haben Zugriff darauf.

Kunden der Deutschen Bank erhalten auf den Grundpreis von 34,95 Euro für den Einzelkauf oder 29,95 Euro für ein Abonnement zehn Prozent Rabatt und zahlen somit nur 31,45 Euro beziehungsweise 26,95 Euro.

Die Deutsche Bank und Buhl wollen im Rahmen von Beyond Banking langfristig zusammenarbeiten und das gemeinsame Angebot Schritt für Schritt um weitere Funktionen ergänzen: Über die Multi-Banking-App der Deutschen Bank sollen Kunden künftig auch Informationen aus Bankverbindungen bei anderen Banken für das Ausfüllen der Steuererklärung nutzen können.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Marktausblick 2019

Immobilien, Baufinanzierung, Anlage – Erwartungen für dieses Jahr

Wie geht es mit den Bauzinsen im Jahr 2019 weiter? Die Experten der Deutschen Bank erwarten einen leichten Anstieg – auf 2,2 % bis Ende 2019. Bauherren und Immobilienkäufer können also auch weiterhin von günstigen Konditionen profitieren, die Erschwinglichkeit insgesamt geht aufgrund höherer Preise und leicht steigender Zinsen zurück.



Lesen Sie hier mehr dazu im [„Marktausblick Baufinanzierung“](#) 1. Quartal 2019.

Hierin finden Sie u.a. auch einen Hinweis auf die folgenden weiterführenden Informationen der Deutsche Bank Research [„Ausblick 2019: Verlangsamung, aber keine harte Landung“](#) .

Was Anleger 2019 an den Finanzmärkten erwartet, erläutert Dr. Ulrich Stephan, Chef-Anlagestrategie Privat- und Firmenkunden der Deutschen Bank, in [„Meine 10 Prognosen für 2019“](#) .

Impressum

Dieser Newsletter ist ein gemeinsames Angebot der Deutsche Bank AG und der DB Privat- und Firmenkundenbank AG.

Redaktion: Patrick Utsch und Susanne Straeter

Internet: www.baufipartner.db.com/

E-Mail: baufi.kontakt@db.com

Zum Abbestellen unseres elektronischen Newsletter "Baufinanzierung aktuell" schreiben Sie eine E-Mail an: baufi.kontakt@db.com

Deutsche Bank AG

Die Deutsche Bank AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 30 000 eingetragen und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen zugelassen. Aufsichtsbehörden: [Europäische Zentralbank \(EZB\)](#), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und [Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht \(BaFin\)](#), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main.

Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Dr. Paul Achleitner. Dem Vorstand gehören an: Christian Sewing (Vorsitzender), Garth Ritchie, Karl von Rohr, Stuart Lewis, Sylvie Matherat, James von Moltke, Nicolas Moreau, Werner Steinmüller, Frank Strauß.

Der Konzern Deutsche Bank umfasst eine Vielzahl von in- und ausländischen Gesellschaften einschließlich Banken sowie Wertpapier- und Finanzdienstleistungsunternehmen, die von den jeweils im Sitzland zuständigen Aufsichtsbehörden zum Geschäftsbetrieb zugelassen sind.

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 FRANKFURT AM MAIN (für Briefe und Postkarten: 60262)
DEUTSCHLAND

Tel.: +49 69 910-00

Fax: +49 69 910-34 225

E-Mail: deutsche.bank@db.com

Mit dem [Kontaktformular](#) können Sie gerne direkt mit uns in Verbindung treten.

Die Umsatzsteuer-Identifizierungsnummer der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, (gemäß Artikel 22 (1) der Sechsten Richtlinie 77/388/EWG vom 17. Mai 1977 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft über die Umsatzsteuer) lautet DE 114 103 379.

DB Privat- und Firmenkundenbank AG

Die DB Privat- und Firmenkundenbank AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 47 141 eingetragen und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen zugelassen. Aufsichtsbehörden: [Europäische Zentralbank \(EZB\)](#), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und [Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht \(BaFin\)](#), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main.

Aufsichtsrat: Christian Sewing, Vorsitzender

Vorstand: Frank Strauß, Vorsitzender; Stefan Bender, Dr. Alexander Ilgen, Susanne Klöß-Braekler, Britta Lehfeldt, Dr. Ralph Müller, Dr. Markus Pertlwieser, Zvezdana Seeger, Hanns-Peter Storr, Lars Stoy.

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
Theodor-Heuss-Allee 72
60486 Frankfurt am Main
DEUTSCHLAND

Tel: +49 69 910-00

Fax: +49 69 910-34 225

E-Mail: deutsche.bank@db.com

Die Umsatzsteuer-Identifizierungsnummer der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Frankfurt am Main (gemäß Artikel 22 (1) der sechsten Richtlinie 77/388/EWG vom 17. Mai 1977 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft über die Umsatzsteuer) lautet DE 811 907 980.

Versicherungsdienstleistungen

Die Deutsche Bank AG (Versicherungsvermittlerregister-Nr.: D-H0AV-LOHOD-14) und die DB Privat- und Firmenkundenbank AG (Versicherungsvermittlerregister-Nr.: D-FXKX-PQ8K6-93) sind im Vermittlerregister als Versicherungsvertreter und Mitglieder der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main mit einer Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) eingetragen. Information gemäß § 11 der Versicherungsvermittlungsverordnung (VersVermV).

Zuständige Erlaubnisbehörde (bei Versicherungsvermittlung):

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69-21 97-0
E-Mail: info@frankfurt-main.ihk.de

Die Eintragung im Vermittlerregister kann wie folgt überprüft werden:

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e. V.
Breite Straße 29
10178 Berlin
<http://www.vermittlerregister.info>

Außergerichtliche Schlichtungsstelle:

Versicherungsombudsmann e. V.

Postfach 08 06 32

10006 Berlin

www.versicherungsombudsmann.de

Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung

Postfach 06 02 22

10052 Berlin

www.pkv-ombudsmann.de

Rechtliche Hinweise

Für zugangsgeschützte Webseiten gelten ergänzend besondere Nutzungsbedingungen.

Die Deutsche Bank AG und die DB Privat- und Firmenkundenbank AG prüfen und aktualisieren die Informationen auf ihren Webseiten ständig. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für alle anderen Webseiten, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Die Deutsche Bank AG und die DB Privat- und Firmenkundenbank AG sind für den Inhalt der Webseiten, die aufgrund einer solchen Verbindung erreicht werden, nicht verantwortlich.

Des Weiteren behalten sich die Deutsche Bank AG und die DB Privat- und Firmenkundenbank AG das Recht vor, Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.

Inhalt und Struktur dieser Webseiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen Zustimmung der Deutsche Bank AG bzw. der DB Privat- und Firmenkundenbank AG.

© Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main. Alle Rechte vorbehalten.

© DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Frankfurt am Main. Alle Rechte vorbehalten.

Wichtige Hinweise:

Diese Presse-Information enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse anzupassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, in denen wir einen erheblichen Teil unserer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielen und einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden

zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren haben wir in unserem SEC-Bericht nach „Form20-F“ vom 20. März 2015 unter der Überschrift „Risk Factors“ im Detail dargestellt. Kopien dieses Berichtes sind auf Anfrage bei uns erhältlich oder unter www.deutsche-bank.com/ir verfügbar.